

# Gedächtnisfeier

## Thema: Wie hat Jesus die Einheit gemeint

### Begrüßung und Einleitung

Lied: GL 858 (Sei ge-gegrüßt, ....)

Wir sind hier in Namen Jesus versammelt und beginnen +

Jesus hat uns Aufgetragen: Einheit in Liebe, damit die Welt sieht, dass er von Gott gesandt ist und sein Wort wahr.

Die Trennung der Teilkirchen ist Sünde, weil sie dem Auftrag Jesus widerspricht. Sie verharren solange in dieser Schuld, solange sie keine gemeinsame Tischgemeinschaft pflegen und kein Zeugnis für Jesus und die Einheit vor der Welt geben.

Trotz der verschiedenen Traditionen ist die Einheit in Liebe und im Glauben möglich. Alle Christen glauben an den Tod und die Auferstehung Jesus und dass seine Botschaft eine frohe Botschaft ist.

Wir bitten den Herrn um Verzeihung für das Unvermögen und den fehlenden Willen der Verantwortlichen, diese Einheit zu leben.

Alle:

Wir selbst wollen diese Einheit leben und unseren Beitrag dazu leisten.

**Kyrie GL 155**

Wir bekennen unseren gemeinsamen Glauben mit dem Text des nachapostolischen Bekenntnisses von Kurt Marti, Pfarrer der Evangelisch-Reformierten Kirche in der Schweiz

Alle:

Ich glaube an Gott,

der Liebe ist,

den Schöpfer des Himmels und der Erde

ich glaube an Jesus

sein menschengewordenes Wort,

den Messias der Bedrängten und Unterdrückten,

der das Reich Gottes verkündet hat

und gekreuzigt wurde deswegen,

ausgeliefert wie wir der Vernichtung des Todes,

aber am dritten Tag auferstanden

um weiterzuwirken für unsere Befreiung,

bis das Gott alles in allem sein wird

ich glaube an den heiligen Geist,  
der uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht,  
zu Brüdern und Schwestern derer,  
die für Gerechtigkeit kämpfen und leiden

ich glaube an die Gemeinschaft der weltweiten Kirche,  
an die Vergebung der Sünden,  
an den Frieden auf Erden, für den zu arbeiten Sinn hat,  
und an die Erfüllung des Lebens  
über unser Leben hinaus.

Amen

Apostel Paulus schrieb aus dem Gefängnis an die **Epheser (4/1-6)**

Als Gefangener im Herrn bitte ich euch nun: Führt euer Leben, wie es der Berufung, die an euch ergangen ist, angemessen ist, in aller Demut und Sanftmut und in Geduld. Ertragt einander in Liebe, bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens!

Ein Leib und ein Geist ist es doch, weil ihr ja auch berufen wurdet zu einer Hoffnung, der Hoffnung, die ihr eurer Berufung verdankt:

Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.

Im **Johannesevangelium 13/34-35** sagt Jesus:

Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebt. Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr bei euch der Liebe Raum gebt.

**Glaubensgespräch**

Ja, du bist heilig, großer Gott. Du liebst die Menschen und bist ihnen nahe. Gepriesen sei dein Sohn, der immer mit uns auf dem Weg ist und uns um sich versammelt zum Mahl der Liebe.

Wie den Jüngern deutet er uns die Schrift und bricht das Brot für uns.

Wir danken, gütiger Vater, denn du sendest deinen Heiligen Geist über die Gaben von Brot und Wein.

Er heiligt sie, damit sie uns werden zu lebendigen Zeichen der Gegenwart deines Sohnes + unseres Herrn Jesus Christus.

**Alle:**

Am Abend vor seinem Leiden nahm er beim Mahl das Brot und sagte dir Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und esset alle davon: das ist mein Leib für euch.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, für euch und für alle zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Segne auch uns, damit wir mutig deine Botschaft verkünden

### *Stille*

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes, den du zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt und zu deiner Rechten erhöht hast.

Wir verkünden dieses Werk deiner Liebe, bis er wiederkommt, und teilen das Brot des Lebens und den Kelch des Segens.

Du schaust gütig auf deine Kirche, und gibst, dass wir im Geist deiner Liebe für immer verbunden bleiben mit ihm und untereinander.

Barmherziger Gott, du erleuchtest die universale Kirche und erneuerst sie durch das Evangelium. Du willst die Einheit zwischen den Gläubigen, in der Gemeinschaft mit allen Patriarchen, Bischöfen, Priestern, Diakonen und allen die ihren Dienst in der Kirche versehen.

Du machst dein Volk in unserer zerrissenen Welt zum Werkzeug der Einheit und des Friedens.

Vater, du erbarmst dich unserer Brüder und Schwestern, die im Frieden Christi heimgegangen sind, und aller Verstorbenen, deren Glaube du allein kennst. Sie schauen dein Angesicht und du schenkst ihnen das Leben in Fülle.

Wenn unser eigener Weg zu Ende geht, nimmst du auch uns für immer bei dir auf, und lässt uns zusammen mit Maria, mit den Aposteln und Märtyrern und mit allen Heiligen dich loben und preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

### **Lied: 400**

Lasst uns beten, wie Jesus uns gelehrt hat zu beten:

Wir beten das Vater unser aus dem Aramäischen der syrisch orthodoxen Kirche:

A-BWUN DEBA SCHAMAJA

O Schöpferkraft Mutter-Vater des Lebendigen Kosmos

NIT-KADISCH SCHEMOCH

Mache Raum in uns, damit Dein Name leben kann

THE-THE MALKUTACH

Komm! Erschaff Dein Reich der Einheit jetzt

NECH-WEY ZEV-JANACH AI-KANAH

Lass Deinen Willen mit unserem Verschmelzen,

DEBA SCHAMAJA AF B'AR-HA

Dass Himmel und Erde eine neue Schöpfung bilden

HAW-LAHN LACH-MA DE SUN-KANAN JAU-MANA

gib uns täglich Nahrung für Körper und für Seele

WASCH-BOCK-LAHN CHAU-BEHN WOCH-TAHEN

löse die Knoten unserer Fehler, die uns binden,

AL-KANAH DAF CHE-NAHN SCHWOCHENE LE

CHAI-JA-BEHN

so wie wir loslassen und vergeben, was andere getan haben

WEI-LAH TACH-LEHN LI-NES-JUNA

Lass uns nicht verloren gehen im Oberflächlichen,

EHLA PAT-ZAN MIN BISCHA

Sondern befreie uns von dem; was uns zurückhält

MITOL DILA-CHIE MALKUTACH

Aus Dir kommt der kosmische Wille,

WA-CHAILA WA-TESCH-BUCHTA

Die Lebenskraft, und das Lied das alles verschönert von Zeitalter zu

Zeitalter, von Versammlung zu Versammlung

L ´OLAM ALMIN AMEYN

Wahrhaftig und lebendig-Amen!

Herr segne unsere Tischgemeinschaft

Brot des Lebens - Wein der Freude

Herr wir danken Dir, dass du mitten unter uns bist und uns führst.

Wir haben, wie du es gesagt hast, gemeinsam das Gedächtnismahl  
gefeiert, so bitten wird:

**Alle:**

Der Herr segne und behüte uns;

Er lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig;

der Herr hebe sein Angesicht über uns und gebe uns den Frieden.

Lass auch uns Segen für unsere Mitmenschen sein.

Amen

Gestaltung: Heinz Stocker